

Kinder sind unsere Zukunft

Tageseinrichtungen für Kinder in Ostwestfalen-Lippe



Kitas und Familienzentren in OWL

www.awo-kitas-owl.de

Wir bieten:

- Inklusive Bildung und Erziehung
- Partizipation und Kinderrechte
- Sprachbildung und Förderung
- Gesunde Ernährung
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Naturnahe Außengelände
- Flexibles Öffnungszeitenkonzept
- Multiprofessionelle Teams
- Fachberatung
- Vernetzung und Kooperation
- Qualitätsmanagement und -sicherung

Profil der AWO–Tageseinrichtungen für Kinder

Die Arbeiterwohlfahrt Ostwestfalen-Lippe (AWO OWL) ist ein moderner Sozialverband und setzt sich mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte Gesellschaft ein. Die Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit bestimmen unser Handeln.

Als Trägerin von mehr als 120 Tageseinrichtungen für Kinder bietet die AWO umfassend und bedarfsgerecht Bildung, Erziehung und Betreuung. Mit einem vielfältigen pädagogischen Angebot und einem flexiblen Öffnungszeitenkonzept sowie einem hohen Anteil an Ganztagsplätzen für Kinder unter drei Jahren, entsprechen die AWO-Kindertageseinrichtungen ganz den gesellschaftlichen Anforderungen.

Während der gesamten Betreuungszeit orientiert sich die Arbeit in unseren Einrichtungen an den Bedürfnissen und Rechten der Kinder, ihrer Familien und deren sozialem und kulturellem Umfeld.

Die AWO OWL ist zudem Trägerin von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Mutter- und Kindhäusern sowie Senioreneinrichtungen. Wir bieten weitere Dienstleistungen in sozialen, pädagogischen und gesundheitsbezogenen Bereichen an.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Unser Bild vom Kind

Wir sehen das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung, das sich nach seinen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten selbstständig seine Welt erschließt. Jedes Kind ist wertvoll und einzigartig und steht mit seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Eigenheiten im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

In einer vorbereiteten Umgebung bekommen alle Kinder die Möglichkeit, eigene Lernerfahrungen zu machen, ihren Bildungsweg im eigenen Lerntempo zu gehen und sich die Welt zu erschließen. Die pädagogischen Fachkräfte gestalten verlässliche Beziehungen zu den Kindern und begleiten sie in ihrer individuellen Entwicklung.

Partizipation und Kinderrechte

Die UN-Kinderrechtskonvention bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Jedes Kind kann darauf vertrauen, dass seine Rechte auf Schutz, Mitbestimmung und Förderung in der Kita respektiert und umgesetzt werden. Wir ermutigen und unterstützen alle Kinder in der Wahrnehmung ihrer Rechte und der Möglichkeit, Kritik zu üben und Feedback zu geben.

Hierdurch stärken wir kindliche Selbstbildungsprozesse und ermutigen die Kinder sich auszuprobieren, aktiv ihre Umwelt zu entdecken, Neues zu erforschen und sich damit selbstbewusst auseinander zu setzen.





Kinderschutz

Den Schutzauftrag des Bundes- und Landeskinderschutzgesetzes zur Prävention jeglicher Gewalt gegen Kinder setzen wir in allen Kindertageseinrichtungen aktiv um. Hierzu haben wir ein Rechte- und Schutzkonzept entwickelt, das zum Ziel hat, Kinder zu schützen und präventive Angebote anzubieten, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein stärken. Der Bereich der sexuellen Bildung ergänzt das Rechte- und Schutzkonzept.

In dem Rechte- und Schutzkonzept beschreiben wir einen partizipativen, demokratischen und gewaltfreien Umgang mit den uns anvertrauten Kindern, dem sich alle Mitarbeitenden verpflichtet fühlen.

Eingewöhnung

Der Start in unseren Kitas beginnt für jedes Kind mit einer Eingewöhnungsphase. Der Aufbau einer Beziehung zu noch fremden Personen, die Gewöhnung an eine neue Umgebung und andere Kinder ist für Kinder eine große Herausforderung. Ziel ist der Aufbau einer sicheren Bindung zwischen Entwicklungsbegleiter*in und Kind.

In Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell nach infans (Institut für angewandte Sozialisationsforschung/Frühe Kindheit e.V.) beziehen wir in der Eingewöhnungsphase unterschiedliche Bindungsfähigkeiten und -bedürfnisse der Kinder ein. Jedes Kind bestimmt das Tempo seiner Eingewöhnung selbst. Der gesamte Prozess ist flexibel und eine besonders sensible Phase für das Kind und seine Bezugsperson.

Unsere Fachkräfte begleiten Sie und Ihr Kind in dieser Phase und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Übergang von der Kita zur Grundschule

In enger Verzahnung von Bildung im Elementar- und Primarbereich gestalten die Kindertageseinrichtungen den Übergang in die Grundschule. In speziell für die angehenden Schulkinder ausgerichteten Projekten und in Kooperation mit den jeweiligen Grundschulen werden die Kinder auf den bevorstehenden Wechsel vorbereitet und unterstützt.





Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die bestmögliche Förderung und Unterstützung der kindlichen Entwicklung ist das gemeinsame Ziel von Fachkräften und Eltern. Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung.

Ein regelmäßiger Informationsaustausch mit den Eltern – etwa bei Elternabenden, bei Hospitationen oder in Elterngesprächen – sorgt für gegenseitige Transparenz und Vertrauen. Die Entwicklung und Förderung der Kinder wird regelmäßig gemeinsam besprochen.

Im Elternbeirat haben die Eltern die Möglichkeit mitzuwirken. Wir laden alle Eltern ein, sich aktiv an der Gestaltung und Durchführung von Projekten zu beteiligen.

Inklusion

Unser inklusives Leitbild ist grundlegend für unsere Arbeit und wird in all unseren Kindertageseinrichtungen gelebt. Alle Kinder bekommen vor dem Hintergrund ihrer individuellen Voraussetzungen die gleichen Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten. Ihre Schutz- und Risikofaktoren, ihre Lebenslagen und Lebensformen werden im Rahmen der Entwicklungsbegleitung individuell berücksichtigt.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. Die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf ist für uns selbstverständlich, spezialisierte Fachkräfte stehen hierfür zur Verfügung.





Unsere Bildungsangebote

Bildung ist in allen Kindertageseinrichtungen ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Sie zielt darauf ab, Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit ganzheitlich zu unterstützen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Entwicklungspotenziale vielseitig auszuschöpfen.

Thematisch orientieren sich die entsprechenden Bildungsangebote der AWO-Kitas an den Bildungsgrundsätzen des Landes Nordrhein-Westfalens:

- Bewegung
- Körper, Gesundheit, Ernährung
- Sprache und Kommunikation
- Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- Musisch-ästhetische Bildung
- Ethik
- Mathematische Bildung
- Naturwissenschaftlich-technische Bildung
- Ökologische Bildung
- Medien

Alle Tageseinrichtungen haben ein eigenes individuelles sozialraumorientiertes Profil. So gibt es in vielen Einrichtungen – neben den Bildungsangeboten – weitere pädagogische Schwerpunkte.

Sprachbildung

Alltagsintegrierte Sprachbildung ist in unseren Einrichtungen selbstverständlicher Bestandteil des pädagogischen Alltags. Mit dem Beobachtungsverfahren BaSiK werden alle Kinder gezielt in ihrer Sprachentwicklung beobachtet. Auf Grundlage des Literacy Konzeptes führen wir die Kinder an Literatur heran und fördern sie individuell.

Unsere medienpädagogischen Angebote fördern die Medienkompetenz der Kinder.

Dokumentation

Die Tageseinrichtungen der AWO setzen verschiedene Beobachtungsverfahren ein, die zugleich als Bildungsdokumentation dienen. Diese Dokumente bilden die Grundlage für die Planung und Durchführung von individuellen Fördermaßnahmen für jedes Kind und Gruppenangeboten.



Gesundheit



Ernährung und Bewegung

Eine gesunde Ernährung ist die grundlegende Voraussetzung dafür, dass sich Kinder körperlich und geistig bestmöglich entwickeln. Deshalb wird in unseren Tageseinrichtungen das Mittagessen bedarfsgerecht und frisch zubereitet. Unser gesundes und qualitativ hochwertiges Essen orientiert sich an den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Standards und Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Zur Förderung einer gesunden Entwicklung gibt es in jeder Kita vielfältige Bewegungsangebote drinnen und draußen sowie Möglichkeiten zum Schlafen, Ruhen und Entspannen.

Naturnahe Spiellandschaften

In unseren Kindertageseinrichtungen ermöglichen wir den Kindern regelmäßige Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Natur und Umwelt. Wir unterstützen und fördern ihre natürliche Neugier Naturphänomene und deren Zusammenhänge zu erkennen, zu erleben und zu verstehen. Die naturnahen Außengelände sind eigenständige Bildungs- und Bewegungsräume, die täglich von den Kindern genutzt werden.





Unsere multiprofessionellen Teams

In unseren Einrichtungen arbeiten multiprofessionelle Teams von Mitarbeitenden zusammen. Dazu gehören ausgebildete Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Kinderpfleger*innen, Heilpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Kindheitspädagog*innen, Fachkräfte für Inklusion, Fachkräfte für Sprachbildung und andere. Auch pädagogisch qualifizierte Quereinsteiger*innen wie Ergotherapeut*innen, Lehrkräfte und Motopäd*innen gehören zum Team. Darüber hinaus unterstützen Teamassistent*innen, Integrationsbegleiter*innen, Bürokräfte und Hauswirtschaftskräfte sowie Hausmeister*innen die Abläufe im pädagogischen Alltag vor Ort.

Um auch in Zukunft qualifiziertes Personal zu beschäftigen, bilden wir in allen Kitas aktiv in pädagogischen Berufsfeldern aus.

Kitas sind Familienzentren

Alle Kindertageseinrichtungen der AWO OWL verstehen sich als Familienzentren. Die Mehrzahl ist bereits mit dem Gütesiegel des Landes Nordrhein-Westfalens zertifiziert. Familienzentren dienen als Knotenpunkt im Sozialraum, um die vielfältigen Bedarfe von Kindern und Eltern zu erkennen, zu vernetzen und aufeinander abgestimmte Angebote zu entwickeln und anzubieten – für alle Familien im Stadtteil.

Qualitätssicherung

Innerhalb eines dynamischen Qualitätssicherungsprozesses und eines umfangreichen Qualitätsmanagements entwickeln wir pädagogische und organisatorische Handlungsstrategien auf hohem fachlichem Niveau weiter und setzen diese um. Die kontinuierliche Qualifizierung von Mitarbeiter*innen ist für uns Instrument zur Sicherstellung der pädagogischen Qualität.

Fachberatung

Die Fachberatung berät, unterstützt und steuert die Prozesse zur Erbringung der sozialen Dienstleistungen in unseren Kindertageseinrichtungen. Ein Team aus multiprofessionellen Fachberater*innen begleitet die Kitas bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit, dazu gehört:

- Initiierung von Organisations- und Konzeptionsprozessen
- Regelmäßige Einrichtungsbesuche und Beratung vor Ort
- Themenspezifische Arbeitsgruppen
- Erstellung eines jährlichen Fortbildungsprogrammes
- Unterstützung bei der Personal- und Teamentwicklung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Regelmäßige Leiter*innenkonferenzen und Fachtage
- Interne und externe Gremienarbeit und Vernetzung
- Regelmäßige Konferenzen mit Mitarbeiter*innen
- Offene Sprechstunden zu verschiedenen Themen



Betreuungszeiten und Besichtigungen vor Ort

In unseren Kitas wird Ihr Kind entsprechend Ihrer gebuchten Wochenbetreuungszeit von 25, 35 oder 45 Wochen-Stunden betreut. Mit unserem flexiblen Öffnungszeitenkonzept unterstützen wir Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Auf der Webseite www.awo-kitas-owl.de können Sie sich über unsere verschiedenen Einrichtungen, deren Öffnungszeiten und individuelle Schwerpunkte informieren. Gerne können Sie die Kita gemeinsam mit Ihrem Kind besichtigen, Fragen zur Kita, zum Tagesablauf etc. stellen und sich einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit den Kolleg*innen vor Ort in Ihrer Wunsch-Kita.



Mehr Infos zu
unseren Kitas.





Kitas und Familienzentren in OWL

www.awo-kitas-owl.de